

## **Lycopersicon lycopersicum**

Familie der Nachtschattengewächse (Solanaceae)

---



*links: Kleinfrüchtige Kirsch-Cocktailtomate, mitte: Sorte mittlerer Fruchtgröße, rechts: großfrüchtige plattrunde Fleischtomate*  
*Quelle: Wolf-Garten*

---

- **Verbreitung:**

In den meisten Ländern der tropischen bis gemäßigten Zonen angebaut; benötigt lockere humose Böden, viel Wärme und Licht, empfindlich gegen hohe Luftfeuchtigkeit.



*Herkunft (rot) Anbau (grün)*

- **Verwendung:**

Nahrungsmittel (Rohverzehr, Rohstoff für Ketchup, Saft, Suppen und Soßen)

Tomatenfrüchte enthalten 5-8 % Trockensubstanz, davon 4-6 % Kohlenhydrate, 1 % Eiweiß, 25 mg Vitamin C/100 g.

- **Erträge und Produktion:**

Produktion (1000 t) Erträge (dt/ha)				
Land	1979-81	2005	1979-81	2005
USA	6950	12766	426	739

ex-USSR	7370	6626	181	165
China	4120	31644	142	242
Türkei	3550	9700	329	373
Ägypten	2450	7600	177	390
Welt	52600	125016	209	275

- **Kultivierung und Züchtung:**

Die Tomate ist eine alte Kulturpflanze Südamerikas. Die dort weit verbreiteten Wildformen tragen kleine Früchte mit dünnem Außengewebe, wenig Fruchtfleisch und vielen Samen. Wahrscheinlich haben Indianerstämme in den Küstengegenden Perus durch Auslese großfrüchtiger Mutanten die Domestikation eingeleitet. Erste Nachweise stammen aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. Nach der Entdeckung Amerikas gelangte die Tomate wie die Kartoffel zunächst als Zierpflanze nach Europa. Erst nach dem 1. Weltkrieg rückte sie zur Weltwirtschaftspflanze auf. Heute gibt es Sorten mit rundlichen, ei-oder birnenförmigen Früchten unterschiedlicher Größe, die bei der Reife rot oder gelb gefärbt sind. Hybridsorten werden zunehmend angebaut.

- **Zuchtziele:**

Die bedeutendsten Zuchtziele sind Erhöhung der Erträge, Verbesserung der Fruchtqualität und Resistenzeigenschaften gegen Pilz-, Virus-, Bakterienkrankheiten und Nematoden. Sorten mit sicherem Fruchtansatz auch an den oberen Blütenständen und gleichmäßiger Abreife sind erwünscht. Für die Herstellung von Tomatenmark werden große, vielkammerige Früchte mit hohem Trockensubstanzgehalt benötigt.